

FAIR-HANDELS-BERATUNG Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung

CORONA extra, April 2020

Liebe Weltladen-Mitarbeiter*innen,

Weltläden schließen ganz oder teilweise wegen Corona, Weltläden öffnen ganz oder teilweise mit Corona ... Die Herausforderungen, um für globale Gerechtigkeit einzutreten, werden nicht weniger. Als kleines Zwischenfazit kommt dieser Extra-Rundbrief, der einige Mails der letzten Tage und Woche zusammenfasst.

A. Corona-Soforthife

Beantragt? Bekommen?

Hat Ihr/Euer Weltladen die Soforthilfe bei Land und Bund beantragt? Und wenn ja: Wurde der Antrag bewilligt? In welcher Höhe?

Um einen Überblick zu bekommen, ob Weltläden auch überall gleich behandelt werden, sammelt die Fair-Handels-Beratung Informationen über (nicht) erfolgreiche Antragsstellung. Ich freue mich auf Rückmeldungen!

Auch, ob Kurzarbeitsgeld beantragt (und bewilligt?) wurde, ist für eine Übersicht wichtig und interessant. Danke für Informationen!

B. Weltladen geöffnet?

Offen? Zu? Teilweise geöffnet?

Auch, ob Euer/Ihr Weltladen wieder (teilweise) geöffnet hat, interessiert mich sehr. <u>Ich weiß es nur von einigen und freue mich auf Rückmeldungen!</u>
Wenn der Laden wieder geöffnet hat, dann sind folgende Punkte zu bedenken:

- Für Läden mit bezahlten Kräften: Auch in Corona-Zeiten haben Arbeitnehmer*innen Rechte (Gewerkschaften geben gerne Auskunft) ☺.
- Spuckschutz (Plexiglas) auf der Theke. Empfehlung: werkhaus
- Pro 10qm Verkaufsfläche darf eine Person im Laden sein (inkl. Verkäufer*in)
 -> deutlich draußen kommunizieren, wie viele Leute im Laden sein dürfen.
- Im Eingangsbereich den Kund*innen die Möglichkeit zur Desinfektion geben.
- Wenn möglich: "Einbahnstraße" im Laden einrichten (z. B. immer an der rechten Wand entlang bis zur Kasse) und mit Pfeilen markieren.
- Abstandslinien (1,5m) vor dem Tresen markieren.
- Bezahlung: Möglichst übers ec-Gerät; für Barzahlung Behälter/Teller nutzen
- Regelmäßig abwischen/desinfizieren: Spuckschutz (empfindlich! Nur mit Fasertuch und ggf. Spüli abwischen!), Theke, ec-Gerät, Türklinken, Sanitärbereich (täglich!), ...
- Verkäufer*in: Oft Hände waschen, Mundschutz tragen (aus Fairem Handel oder beim Weltladen-Dachverband erhältlich; täglich bügeln!)
- "Corona-Checkliste" für den eigenen Laden entwickeln, die morgens und abends vom Ladendienst abgearbeitet werden muss: Welche Flächen, Türklinken etc. müssen wie oft desinfiziert werden? Wann werden die Sanitärräume geputzt? Auf was muss ich die Kund*innen hinweisen? Wie wird mit Bargeld gezahlt? Etc.

Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig-Holstein

Dr. Hans-Christoph Bill Mobile Bildung e.V. Stresemannstraße 374 22761 Hamburg T 040 896079 bill@ fairhandelsberatung.net

Mehr Informationen über die Fair-Handels-Beratung finden Sie unter

weltlaeden-nord.de und

fairhandelsberatung.net





Die Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig-Holstein wird gefördert durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) der Nordkirche und von Brot für die Welt. CORONA extra, April 2020

C. Weltladen-"Stammtisch" – Austausch online!

Miteinander im Gespräch bleiben in schwierigen Zeiten

Der nächste virtuelle Weltladen-Stammtisch findet am **Donnerstag, den 30.4. um 17.00 Uhr** statt. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen in der jetzigen Situation zu teilen. Den Link schicke ich eine Stunde vorher zu.

D.Weltladentag trotz Corona? Geht!

Politische Arbeit für ein Lieferkettengesetz wichtiger denn je!

Der diesjährige Weltladentag am **9. Mai** findet trotz der aktuellen Krise statt. Unser Anliegen: die Notwendigkeit eines Lieferkettengesetzes deutlich machen.

Einige Aktionsvorschläge könnten auch trotz der aktuellen Einschränkungen umgesetzt werden, so zum Beispiel Infowürfel auf Autodach (Nr. 7), Parken mit Post its (Nr. 8), Nick doch mal (Nr. 9), Video-/ Foto-Botschaft "Es liegt auf der Hand" (Nr. 11), Postkarten verlieren (Nr. 13), Aushang Ein Wort (Nr. 14), Online-Petition bewerben (Nr. 16). Ihr findet die Anleitungen im Begleitheft zum Weltladentag 2020 auf den Seiten 14-21. (Quelle: Weltladen-Dachverband)



Auch Unterschriftensammlungen sind hygienisch einwandfrei möglich: mit Desinfektionsmittel und Tüchern (um den Stift und die Plastikhülle der Unterschriftenliste abwischen zu können, wenn von den Kund*innen gewünscht). Die Unterschriftenliste wird immer nur soweit aus der Plastikhülle gezogen, dass die jeweils nächste Zeile frei ist (damit die Hand beim Unterschreiben auf der Plastikhülle ruht, die danach desinfiziert werden kann). Meine Kollegin aus Baden-Württemberg hat dazu ein kleines Foto gemacht (links).

Fortbildungen trotz Corona? Geht auch!

Heiveld-Kooperative und Grundkurs 3 per Videokonferenz

Einen Veranstaltungskalender mit passenden Angeboten bietet der Weltladen-Dachverband unter diesem **Link**.

Den **Grundkurs Teil 3 (Kaffee und Kakao/ Schokolade)**, biete ich als Online-Fortbildung an: **Mittwoch, 6.5.20, 19-21 Uhr**

Wer Interesse am Grundkurs als Online-Fortbildung hat, schickt mir bitte eine E-Mail. Kurz vor der Videokonferenz schicke ich den entsprechenden Link zu.

Zur Vorbereitung auf den Abend sollte man möglichst (unterschiedliche) Schokoladen neben dem Computer liegen haben ©.

Und wer etwas über die **Heiveld-Kooperative in Südafrika** erfahren möchte, kann sich für den Bericht über die Rooibosproduktion in Zeiten des Klimawandels anmelden (per Mail, Link wird zugeschickt): **Mi, 29.4.20, 19-21 Uhr**

TERMINE 2020

29.04. Heiveld -Rooibosproduktion in Zeiten des Klimawandels

19-21 Uhr, Online-Videokonferenz

30.04. Weltladen-Stammtisch online

17-18 Uhr, Online-Videokonferenz

06.05. Grundkurs Weltladen, Teil 3 (Kaffee und Kakao)

19-21 Uhr, Online-Videokonferenz

09.05. Weltladentag Wichtiger denn je!

Infos für einen
Weltladentag ohne
Kund*innenkontakt hier.



FAIR-HANDELS-BERATUNG Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung

CORONA extra, April 2020

Was haben wir für den Fairen Handel der Weltläden gelernt?

Mitarbeiter*innen | Online | Laden-Handbücher

Wie soll man fair gehandelte Produkte verkaufen, wenn die Mitarbeiter*innen zur Risikogruppe gehören? Wie sorgen wir für eine Verjüngung des Teams? Das ist nicht nur seit Corona die Frage. Und sie könnte mit einer weiteren Frage zusammenhängen: Weltläden mit aktueller Homepage, regelmäßigem E-Mail-Newsletter und social media-Aktivitäten hatten und haben es in der Krise leichter, Stammkund*innen zu informieren, um Unterstützung zu bitten, den Lieferservice auf die Beine zu stellen etc.. Diese Frage heißt also auch: Wie gut ist unser Online-Auftritt?

Und wenn man jetzt beide Fragen zusammen denkt, könnte daraus ein kleines Projekt werden: Wir suchen junge Leute für die Verbesserung unseres Online-Auftritts! Da könnte es wegen der Corona-Krise sogar bessere Chancen geben als vorher ... Fragt junge Menschen in Eurem Umfeld. Gebt Ihnen ein konkretes Projekt (Aufbau von Homepage, facebook, Instagram, ... oder eines Lieferdienstes, einer Fairen Abo-Kiste etc.).

Aktuell sind viele Einsatzstellen von Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) geschlossen, und auch die Freiwilligen in Auslandsdiensten wurden nach Deutschland zurückgeholt. Viele von ihnen sind freigestellt und suchen jetzt nach einer sinnvollen Beschäftigung. Sie können sozusagen von der bisherigen Einsatzstelle "ausgeliehen" werden. Weltläden können sich auf einer Plattform/Börse auf der Website des Bundesfamilienministeriums als Einsatzort während der Coronakrise listen lassen:

www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/freiwillige-helfen-jetzt Tipp des Weltladen-Dachverbands:

"Es könnte sogar noch effektiver sein, z.B. weltwärts-Trägerorganisationen anzusprechen und den Freiwilligen direkt ein Engagement im eigenen Weltladen anzubieten." weltwärts-Trägerorganisationen findet Ihr hier:

https://www.weltwaerts.de/de/einsatzplaetze-nach-entsendeorganisationen.html

Freigestellte Freiwillige können sich so lange engagieren, wie Ihr ursprünglicher Einsatz dauern sollte. Für viele endet ihr Einsatz im Herbst mit dem Studiumsoder Ausbildungsbeginn. Daher ist Eile geboten, wenn Ihr diese Möglichkeit noch nutzen wollt.

Infos und Unterstützung gibt es beim Weltladen-Dachverband.

Sehr hilfreich für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen – gerade in Zeiten, in denen man nicht zu zweit/dritt mit geringem Abstand im Laden arbeiten kann – sind Laden-Handbücher, in denen eine Art "Gebrauchsanweisung" für den Laden beschrieben ist. Siehe den Aufruf auf der rechten Seite ------>>>>

Nicht nur für die Einarbeitung von jungen Menschen wichtig: Das Laden-Handbuch!

Manche Läden haben eine Art "Gebrauchsanweisung für den Weltladen", die nicht nur die Einarbeitung von Neuen erleichtert, sondern auch als Checkliste und Hilfestellung für erfahrene Mitarbeiter*innen dient.

Wenn Ihr/Sie die Fair-Handels-Beratung darin unterstützen könnt, gute Beispiele solcher "Laden-Handbücher", Checklisten oder Lerntagebücher anderen Weltläden als Inspiration zur Verfügung zu stellen, dann freue ich mich sehr über eine Mail an

bill@fairhandelsberatung.net Danke!



FAIR-HANDELS-BERATUNG Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung

CORONA extra, April 2020

Online-Tipps zum Nachlesen

Do-it-yourself-Fortbildung trotz Corona-Krise

Am Anfang des "Lockdowns" hatte ich täglich eine Mail mit insg. 12 Online-Tipps geschickt. Zum Nachlesen habe ich sie in kompakter Form hier zusammengestellt (in umgekehrt chronologischer Reihenfolge).

Und als Bonus gibt es noch den **13. Online-Tipp** dazu ③ - ein Text von Hartmut Rosa, einem der derzeit angesagtesten Soziologen, und Vera King zum Thema, wie man vom Dringlichen zum Wichtigen kommt. Link <u>hier</u>.

Online-Tipp Nr. 12

Ein Kurzfilm, der mir auch nach dem 1.000. Mal immer noch gute Laune macht: WFTO - a world of fair trade producers. Außer beim Titel muss man kein Englisch können, spätestens nach dem 5. Mal summt man die Melodie mit, nach dem 8. Mal wird es schon lauter. Und nach dem 12. Mal singen alle mit! Also: Wenn die Corona-Zeit vorbei ist, treffen wir uns zum gemeinsamen Filmchen-Schauen und kräftigen Singen - mit https://youtu.be/K7tgemMq7d8 geht es zu drei Minuten guter Laune :-).

Online-Tipp Nr. 11

Weltreisen von zuhause aus, mit beispielsweise den Reiseberichten von GEPA, WeltPartner, FridaFeeling & Co.!

- Reportagen und Reiseberichte zu Handelspartner*innen der GEPA: www.gepa.de/gepa/menschen.html
- Von Mensch zu Mensch: Handelspartner*innen von WeltPartner: www.weltpartner.de/de/handelspartner
- Einblicke in die Welt der Handelspartner*innen von Frida Feeling: www.fridafeeling.de/Unsere-Partner

Die Grundsatzreferentin der GEPA, Andrea Fütterer, ist übrigens mittlerweile wieder gesund zuhause angekommen. Das Update ihrer Corona-Geschichte aus Honduras gibt es unter

www.gepa.de/home/meldungen/corona-situation-honduras.html

Online-Tipp Nr. 10

Es geht auf Karfreitag zu. Da werden die Online-Tipps skeptischer. Und auch heute ist es kein Video, sondern ein Text von Reinhard Loske, der sich damit auseinandersetzt, wie es nach der Corona-Krise weitergehen soll. Ich habe genauso meine begründeten Zweifel, dass die herrschenden Neoliberalen, geläutert durch die Corona-Krise, den Neoliberalismus zugunsten einer Gemeinwohlorientierten Wirtschaft einfach so über Bord werfen werden. Und dass die Bevölkerung vor lauter in der Krise erfahrener Solidarität, erkennend, was wirklich wichtig ist im Leben, auf einmal aufhört, sozial und ökologisch ungerecht zu konsumieren und zu wirtschaften ...

Den Text von Reinhard Loske findet man unter https://agora42.de/corona-krise-und-nachhaltigkeit-reinhard-loske/

Wer Reinhard Loske noch nicht kennt, schaut ganz am Ende des Textes nach.



FAIR-HANDELS-BERATUNG Fachberatung - Qualifizierung - Vernetzung

CORONA extra, April 2020

Online-Tipp Nr. 9

Meine Kolleg*innen von hamburg mal fair sind digital weiter als ich (und viele Weltläden ...). Wer sich einmal anschauen will, wie mithilfe eines Smartphones und der kostenlosen App "Actionbound" eine konsumkritische Rallye gespielt werden kann, klickt auf diesen Link: hamburgmalfair.de/lernsnacks/
Normalerweise werden die Rallyes natürlich draußen gespielt - aber jetzt gibt es auch den ausgearbeiteten Vorschlag einer (kürzeren) "Indoor-Rallye" zu Schokolade, Textilien und Elektronik. Was man braucht? Nur ein Smartphone, einen Kleiderschrank und Schokolade :-).

Online-Tipp Nr. 8:

In dieser merkwürdigen Zeit, in der manche Mängel des jetzigen Wirtschaftssystems deutlich zu Tage treten, ist es gut, über die Zeit *nach* der Corona-Krise nachzudenken. Das Konzeptwerk Neue Ökonomie plant mit vielen anderen Akteuren zusammen (z.B. dem Forum Fairer Handel und dem Weltladen-Dachverband) einen "Zukunft für alle"-Kongress vom 25.-29. August 2020 in Leipzig. Auch wenn nicht klar ist, ob und wie dieser Kongress in der Corona-Zeit stattfinden wird, sind die jetzt schon veröffentlichten Denkanstöße mehr als lohnend! Einen Haufen Videos - die sich alle mit der Frage beschäftigen, wie die Welt 2048 (!) aussehen wird - gibt es unter

www.youtube.com/playlist?list=PLEIbShhFHYQ0vsMiMapn01yV5WP2LBVl8
Da kann man dann auch Statements von Kristina Utz finden - unserer Referentin von der Weltladen-Regionalkonferenz im Januar 2020.

Online-Tipp Nr. 7:

ist heute kein Video, sondern meinen Lieblings-Zeitungsartikel von gestern: https://www.fr.de/politik/coronavirus-serie-welt-nach-corona-13632278.html Wie wollen wir leben, wenn die Corona-Zeit vorbei ist? Welche Chancen stecken in der Krise? Oder zumindest: Wenn wir schon die Mängel sehen (privatisiertes Gesundheitssystem, fehlende regionale Lieferketten, unmenschliche Flüchtlingspolitik etc.) - welche Alternativen werden denn jetzt deutlicher sichtbar?

Online-Tipp Nr. 6:

Mango-Produkte von PREDA sind aus Weltläden glücklicherweise nicht mehr wegzudenken. Ein Infofilm von WeltPartner (im Film noch "dwp") zeigt den Weg der Mangos von den Philippinen bis in den Weltladen:

https://youtu.be/2ELB9XVR8ms

Online-Tipp Nr. 5:

Immer noch gut, immer noch DER Einstieg für Workshops mit Jugendlichen (und Erwachsenen) - der Film "agraprofit": https://youtu.be/pgCD-4Q-4Wo Und aus dem ersten Kurzfilmwettbewerb des Forums Fairer Handel kommt dieser Film, den ich auch gerne einsetze: https://youtu.be/Qckbx0K9YGA ("Du hast es in der Hand").

Online-Tipp Nr. 4:

Ganz aktuell - und keine Video - ein Bericht von Andrea Fütterer, der GEPA-Grundsatzreferentin, die sich zurzeit in Honduras bei der Kaffeekooperative Aprolma aufhält. **Corona-Krise in Honduras**:

www.gepa.de/home/meldungen/corona-situation-honduras.html



FAIR-HANDELS-BERATUNG Fachberatung - Qualifizierung - Vernetzung

CORONA extra, April 2020

Natürlich haben die meisten Fair-Handels-Importeure gute youtube-Filme im Angebot - mal mehr, mal weniger gut für die Bildungsarbeit oder die Teamfortbildung einsetzbar.

Zu **Kakao und Schokolade** finde ich folgenden Clip ganz schön: https://youtu.be/5kkB8Sw73Lc (GEPA-Kakao von Cecaq 11 aus Sao Tomé). Und als kleinen Kontrast: https://youtu.be/uuPaszwbpvk (GEPA-Kakao von Konafoop aus Kamerun).

Online-Tipp Nr. 3:

Die anderen Video-Clips des Forums Fairer Handel zur Erklärung dessen, was wir so tun, findet man unter:

https://youtu.be/ApEU7WfZqW4 (Wie erkennst Du fair gehandelte Produkte?) https://youtu.be/SoW5CnS0TmE (Zertifizierungen und Kontrollsysteme im Fairen Handel)

<u>https://youtu.be/HIULHgATyDE</u> (Warum gibt es fair gehandelte Produkte aus dem Globalen Norden?)

Online-Tipp Nr. 2:

Das Forum Fairer Handel hat youtube-Videos produzieren lassen, die sich z.B. auf der eigenen Homepage einbinden lassen.

Das erste davon finden Sie hier: https://youtu.be/T24rrtcdSb4 Zu den anderen verlinke ich morgen.

Online-Tipp Nr. 1:

Wie man Wälder intakt lassen kann, obwohl man **Palmöl** gewinnen möchte, zeigt folgendes Video (8 min.):

https://www.youtube.com/watch?v=rXVsnQLbHqk

(von Serendipalm aus Ghana bezieht z.B. auch die GEPA ihr Palmöl)

Und wer bis hierhin gelesen hat, verdient einen doppelten **Applaus**! (einfach klicken ...)